



Jubiläumsjahr 2026 – 175 Jahre GAW-Frauenarbeit



Dankbar blicken wir auf eine erfüllte Jubiläumsfeier zurück! Die GAW-Frauenarbeit ist ein internationales Netzwerk evangelischer Frauen – das haben wir am 24.-26. April in Leipzig erlebt. In den thematischen Salons mit Frauen aus unseren Partnerkirchen gab es viele Gelegenheiten zum Austausch, beim Frauenmahl waren verschiedene Sprachen, Perspektiven und gute Wünsche zu hören, der Festvortrag von Johanna Haberer hat uns zu produktiven Diskussionen angeregt und die Clowninnen haben uns mit ihrer Kreativität inspiriert. Danke den 140 Teilnehmerinnen für alle ihre Impulse!

Ich nehme mit, dass uns ehrenamtliches Engagement von Anfang prägte und auch weiterhin prägen wird und dass wir uns weiter entwickeln – vom reinen Hilfswerk zu einem Bildungswerk, das im Austausch, Dialog und gegenseitigem Lernen auf Augenhöhe wächst.

Eine **Ausstellung** zur 175-jährigen Geschichte der GAW-Frauenarbeit und eine **Dokumentation** mit den Predigten von Dr. Martin Dutzmann und Rita Famos, dem Festvortrag von Johanna Haberer, Berichten aus den Salons, Grußworten und zahlreichen Fotos finden Sie hier:

<https://www.gustav-adolf-werk.de/jubilaum-gaw-frauenarbeit.html>



Ihre Inge Rühl, Vorsitzende der GAW-Frauenarbeit

Jahresprojekt 2026 Brasilien - Macht einander Mut!



Das Jahresprojekt 2026 unterstützt Projekte der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB) für sozial benachteiligte Frauen. Müllsammler*innen tragen in Brasilien mit ihrer harten Arbeit zur Sauberkeit der Städte und zum umweltfreundlichen Recycling. Um ihre Arbeit besser zu organisieren und für ihre Rechte zu kämpfen, schließen sie sich zu Kooperativen zusammen. Die Begegnung mit diesen selbstbewussten und mutigen Frauen

inspirierte uns zu dem Titelmotto „Macht einander Mut“. Das Jahresprojekt fördert u.a. einen Ballenheber für die schweren Müllballen. Daneben sammelt die GAW-Frauenarbeit für weitere Projekte in Brasilien, die Frauen stärken.

Material zum Jahresprojekt bestellen



Der **Spendenbrief** stellt die Kooperativen von Müllsammelrinnen aus Südbrasilien vor. Er steht in einer einseitigen und doppelseitigen Variante zur Verfügung und kann mit einer eigenen Adressvariante bestellt werden.

Die **Dankeskarte** enthält kurze Informationen zum Jahresprojekt, ein Rezept für eine vegetarische Variante des brasilianischen Nationalgerichts Feijoada und Platz für einen persönlichen Gruß an die Spenderin oder den Spender.



Weiteres Material: Das Faltblatt stellt die Kooperativen von Müllsammelrinnen und das Sozialprojekt in einer Favela in São Paulo vor. Hintergrundinformationen zu Brasilien, zur lutherischen Kirche und zu den unterstützten Projekten liefert auf 40 Seiten das Magazin zum Jahresprojekt. Das Projektkärtchen ist klein und handlich und enthält Grundinformationen zum Jahresprojekt.

Bestellung: E-Mail: frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de , Telefon: 0341. 4906222

[Mehr Infos über das Jahresprojekt 2026 für Brasilien und Materialbestellung](#)

Termine

Beim **Frauentalk weltweit** unterhalten wir uns zwei Mal jährlich mit einer beeindruckenden Frau aus unserem Netzwerk von Partnerkirchen. Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein, zuzuhören und Fragen zu stellen! Im November wird Anna Katharina Moser, Direktorin der Diakonie in Österreich, bei uns zu Gast sein. Den genauen Termin erfahren Sie in Kürze auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.



31. August - 6. September: Projektreise der GAW-Frauenarbeit zur Vorbereitung des Jahresprojektes 2027 nach Polen

11. September, Hanau: Frauenmahl „Macht einander Mut!“, 17-21 Uhr, Marienkirche Hanau, [Infos und Anmeldung](#)

16. Oktober, Gütersloh: Frauenmahl „Mut: Mutig - unkonventionell - trotzdem!“, 18.30-21.30 Uhr, Matthäuskirche Gütersloh, [Infos und Anmeldung](#)

16. Oktober, Kelbra: Benefizkonzert zu Gunsten des Jahresprojekts, 18.30 Uhr, St.-Georgii-Kirche

12. November, Oldenburg: Herbstversammlung der GAW-Frauenarbeit Oldenburg

18. November, Bochum: „An Europas Grenzen - Flüchtlingsrealitäten in Griechenland und das

Engagement evangelischer Initiativen“, 18.30 Uhr, Vortrag von Dorothee Vakalis mit Diskussion, Evangelische Stadtakademie [Link](#)

18. Dezember, Berlin: Benefizkonzert "175 Jahre GAW-Frauenarbeit", 18 Uhr, Luisenkirche Berlin-Charlottenburg

Erfolgreich abgeschlossene Projekte

Jahresprojekt 2022 Portugal: Seminare für Frauen

„Dank Ihrer Unterstützung konnten wir 2023 zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder ein Wochenendtreffen veranstalten. Das hat der Arbeit mit Frauen neuen Schwung gegeben!“, schreibt die Generalsekretärin der presbyterianischen Kirche, Maria Eduarda Titosse. Weitere Treffen fanden zu Themen wie Selbstfürsorge, Frauen in der Urkirche und Migration statt. Zahlreiche Frauen haben selbst einen Migrationshintergrund. „Ein Team junger Freiwilliger unterstützt die Treffen organisatorisch. Das schafft neue Beziehungen und stärkt den Geist des Ehrenamts in unserer Kirche. Wir danken der GAW-Frauenarbeit für ihre großzügige und wertvolle Unterstützung!“, so Titosse. Das Bild zeigt das Leitungsteams eines Seminars.



Jahresprojekt 2025 Griechenland: Nothilfe für geflüchtete Frauen und Mädchen

Das Jahresprojekt 2025 hat die Nothilfe für Mädchen und Frauen aus einem Flüchtlingslager nahe Thessaloniki unterstützt. Für 10.000 Euro wurden Lebensmittel und Hygieneprodukte gekauft und an bedürftige Personen verteilt. In Casa Base finden die Frauen und Mädchen einen Schutzraum und einen schönen Aufenthaltsort als Alternative zu den beengten Bedingungen im Camp. Es gibt verschiedene kulturelle Angebote von Sprachkursen über Kunst, Musik, Yoga, Fotografie und Kochen bis hin zu Nähen und Klettern.

Kleinprojekt Bulgarien: Bibelgruppen mit Roma-Frauen

Die Union Evangelischer Kongregationalistischer Kirchen in Bulgarien umfasst 64 Gemeinden. In kleineren Orten bestehen die Gemeinden meist aus Roma-Familien. Sie halten Gottesdienste und organisieren die Kinder- und Jugendarbeit. Die Frauengruppen werden meist von bulgarischen Frauen aus anderen Gemeinden geleitet, da die Roma-Frauen oft Analphabetinnen sind. Die GAW-Frauenarbeit hat diese Arbeit durch die Übernahme von Fahrtkosten unterstützt. In Zukunft sollen geeignete Frauen aus den Gemeinden qualifiziert werden selbst Gruppen zu leiten.





Kleinprojekt Bolivien: Ausbildungskurse für Frauen

Die Frauenorganisation der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bolivien hat mit Unterstützung der GAW-Frauenarbeit Ausbildungskurse in den Bereichen Konditorei und Backen sowie Dekoration und Partyartikel angeboten. Ziel war es, die Frauen dabei zu unterstützen ihr eigenes Geld zu verdienen und finanziell unabhängiger von ihren Männern werden, da wirtschaftliche Abhängigkeit häusliche Gewalt begünstigt. Insgesamt nahmen 78 Frauen an den Kursen teil, die meisten von ihnen aus indigenen Kulturen der Quechua, Aymara und Guarani. In einem geplanten Folgekurs sollen die Teilnehmerinnen lernen, ihre Dienstleistungen erfolgreich zu vermarkten und angemessene Preise zu kalkulieren.

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Für die Unterstützung von Projekten in den über 50 Partnerkirchen des GAW, die Frauen stärken, bitten wir um Ihre Spende: <https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>

Die GAW-Frauenarbeit freut sich über Unterstützung! Hier finden Sie Kontaktadressen zum Mitmachen: <https://www.gustav-adolf-werk.de/kontakt-gaw-frauenarbeiten.html>

Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk
Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel. (0341) 490 62 22, Fax 490 62 67,
E-Mail: frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de, www.gustav-adolf-werk.de
